

Wo steht die Finanzwelt heute

20.09.2018, 09:05 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Auryn Resources

Zehn Jahre nach der Lehman-Pleite fragen sich viele, wann der nächste Crash kommen wird. Gold als Werterhaltungsvehikel sollte daher nicht vergessen werden.

Damals stürzten die Börsen gnadenlos ab. Millionen Menschen wurden arbeitslos. Heute herrscht mehr Sicherheit an den globalen Finanzmärkten. Schärfere Regelungen und Rettungsfonds wurden ins Leben gerufen. Damit dürfte das Risiko vor einem neuen Crash jedoch nicht aus der Welt geschafft sein.

Denn viele Staaten häufen immens große Schulden an. Gerade in der Eurozone leben diverse Länder über ihre Verhältnisse. Auch wenn Griechenland dreimal unter den Rettungsschirm durfte, so beträgt die Schuldenhöhe immer noch rund 180 Prozent im Vergleich zur Wirtschaftsleistung. In Italien beläuft sich die Schuldenhöhe auf 130 Prozent des Bruttoinlandsprodukts - sieht also auch nicht viel besser aus.

In Deutschland konnten dank der niedrigen Zinsen viele Kredite für neue Häuser und Wohnungen abgeschlossen werden. Und was wird passieren, wenn die Zinsen steigen? Dann werden viele Häuslebauer Probleme bekommen die Anschlussfinanzierung zu stemmen. Dazu kommt, dass die Immobilienpreise, zumindest in großen Städten enorm angestiegen sind. Bleibt die Hoffnung, dass es hier nicht zu einer Immobilienblase kommt und die Zinsen nicht plötzlich stark ansteigen.

Eine Diversifikation, wie sie immer wieder Markt- und Portfolioexperten raten, sollte daher ernst genommen werden. Bis zu 20 Prozent des liquiden Vermögens auf Gold zu setzen, sei in heutiger Zeit nicht falsch, so die Argumente. Wer einen Hebel auf den Goldpreis möchte, sollte sich bei den Aktien von Goldunternehmen wie etwa Orsu Metals oder Auryn Resources umschauchen.

Orsu Metals - https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298573 - besitzt in Russland, in Ostsibirien, das

Sergeevskoe-Goldprojekt. Wenn auch noch in einem frühen Stadium, so sind doch die Chancen auf ein lukratives Goldvorkommen groß. Denn sehr gute Explorationsergebnisse gibt es bereits und das Gebiet wurde bereits öfters untersucht. Bis Ende 2018 soll eine erste Ressourcenschätzung näheres ergeben.

Auryn Resources - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298586> - exploriert sein Sombrero-Projekt (Kupfer und Gold) in Peru. Daneben gehören die Goldprojekte Committee Bay und Gibson MacQuoid in Nunavut, sowie das Homestärke Ridge-Goldprojekt in British Columbia zum Portfolio.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Auryn Resources (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/auryn-resources-inc.html>).

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch

ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1019108 • Views: 285 (Stand: 04.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1019108/Wo-steht-die-Finanzwelt-heute.html>